



**KURT HOPPE, Meister im VEB  
Leuna-Werke „Walter Ulbricht“,  
Mitglied der Kreisleitung**

**D**reißig Jahre gehöre ich unserer stolzen Arbeiter-  
partei an. Zum ersten Male aber bin ich Dele-  
gierter zum Parteitag. Daß ich am VI. Parteitag  
teilnehmen darf, der das Programm der Sozialisti-  
schen Einheitspartei Deutschlands beschließt, er-  
füllt mich mit besonderer Freude und mit Stolz.

Natürlich komme ich zum Parteitag mit großen  
Erwartungen. Als Neuerer und Arbeiterforscher  
sowie als Leiter eines sozialistischen Kollektivs  
spüre ich sehr wohl, daß eine neue, hohe Qualität  
der Leitungstätigkeit erforderlich ist, wenn wir die

Aufgaben des wissenschaftlich-technischen Fortschritts meistern und Weltstand erreichen  
wollen. Wie die Neuererbewegung eng mit der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit und dem  
sozialistischen Wettbewerb verknüpft und mit zum Inhalt der Leitungstätigkeit wird —  
darüber werden die Delegierten sicherlich beraten und beschließen.

Geführt von der Partei, erzielte unser sozialistischer Meisterbereich bei der Anwendung  
des wissenschaftlich-technischen Fortschritts gute Ergebnisse. Während wir im Jahre 1961 in  
unserem Kollektiv 67 Verbesserungsvorschläge ausarbeiteten und damit für unseren Arbeiter-  
und-Bauern-Staat einen volkswirtschaftlichen Nutzen von 45 141 DM schufen, haben wir 1962  
mit 70 Verbesserungsvorschlägen 72 867 DM Nutzen gebracht. Leider können wir noch nicht  
davon sprechen, daß uns dabei die verantwortlichen Leiter immer halfen.

Aus der unmittelbaren Vorbereitung des VI. Parteitages zog ich einige persönliche Schluß-  
folgerungen. Sicherlich ist es gut und richtig, wenn ein Leiter für die Durchsetzung des  
wissenschaftlich-technischen Höchststandes in seinem Bereich sorgt. Meines Erachtens müssen  
seine reichen Erfahrungen aber auch überbetrieblich genutzt werden. Deswegen wurde ich  
auch Mitglied der sozialistischen Forschungsgemeinschaft „Chemie-Maschinenbau“, die in  
Vorbereitung des VI. Parteitages gebildet wurde. Arbeiter, Ingenieure, Ökonomen, Neuerer  
und Meister aus der Organischen Abteilung unseres Werkes und aus der Maschinenfabrik  
Halle vereinigten sich in diesem Kollektiv, um die Kolbenringe für Verdichter zu verbessern  
und um Ventile zu entwickeln, die die Störanfälligkeit von Verdichtern beträchtlich senken.

Auf meinem Weg zum Parteitag begleiten mich nicht nur die besten Wünsche der Genossen  
und Kollegen meines Meisterbereiches, sondern des ganzen Werkes. Als Reisegepäck geben  
sie mir die Gewißheit mit, daß sie entschlossen für den umfassenden Aufbau des Sozialismus  
in der Deutschen Demokratischen Republik kämpfen werden. Unsere Genossen und Kollegen  
drücken das mit Taten in der Produktion aus und sagen: 1961 machten wir 8000 Verbesse-  
rungsvorschläge mit einem Nutzen von 12 Millionen DM. 1962 erreichten wir mit 10 000 Ver-  
besserungsvorschlägen einen Nutzen von 17,3 Millionen DM. In diesem Jahr werden  
wir noch besser um den Höchststand der Technik kämpfen und das großartige i rogramm  
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands verwirklichen.